

682 Schülerinnen und Schüler auf der Marienhöhe

Darmstadt, 23.09.2014/APD Das Schulzentrum Marienhöhe, Darmstadt, hat im neuen Schuljahr 682 Schülerinnen und Schüler, vier weniger als im Vorjahr. Davon besuchen 454 das Gymnasium, 171 die Real- und 57 die Grundschule. 47 wohnen im hauseigenen Internat. Nur 13 Prozent der Schüler stammen aus einem adventistischen Elternhaus. Von den 66 Lehrkräften sind 36 Siebenten-Tags-Adventisten.

Das 1924 gegründete Schulzentrum der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten besitzt seit 1950 ein staatlich anerkanntes Gymnasium. 1994 kam die Real- und 2010 die Grundschule hinzu.

Laut dem stellvertretenden Leiter des Schulzentrums Marienhöhe, Reiner Junek, hätten die Abiturienten der Bildungsstätte in diesem Jahr einen Notendurchschnitt von 2,29 erreicht. Damit belege die Marienhöhe im Vergleich mit den anderen hessischen Schulen einen der vorderen Plätze. Zudem schafften 65 Prozent der Realschüler am Ende der 10. Klasse die Zulassung zur gymnasialen Oberstufe, was einen Spitzenwert darstelle. Seit Jahren sei die Marienhöhe vom hessischen Kultusministerium als gesundheitsfördernde Schule anerkannt. Die Lehrer würden nachhaltig fortgebildet, sodass nach den besten Methoden unterrichtet werden könne. Die Schulräume wären mit den neuesten technischen Hilfsmitteln ausgestattet. Außerdem ständen den Schülerinnen und Schülern Angebote, wie Suchtpräventionswochen, Coaching-Fahrten oder erlebnisorientierte Freizeiten in den Ferien zur Verfügung. Weitere Informationen im Internet unter www.marienhoehe.de

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!